

Gemeindebrief



Wohratal-Wohra
-Langendorf
-Hertingshausen

2/2022



Angedacht

**„HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.
Psalm 104,24**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser:

Wir sind in der Jahreszeit, wo man sich öfter im Freien aufhält. Die Tage sind lang, die Sonne scheint oft - es ist Sommer.

Im letzten Jahr haben wir mit den Kirchengemeinden schon angefangen, Gottesdienste an besonderen Orten zu feiern: ich erinnere an den Gottesdienst an den Fischteichen in Wohra, die Gottesdienste vor der Dorfscheune und die Gottesdienste an verschiedenen Plätzen in Hertingshausen. Und so geht es auch dieses Jahr weiter.

Neben den Gottesdiensten fangen wir in den Sommerferien mit einem neuen Format an: „bin im Garten“

3 Mittwoch-Abende in den Sommerferien in verschiedenen Gärten mit buntem Programm. Gesang, Lesen und Interessantes über Bienen steht auf dem Programm.

Der Garten ist ein besonderer Ort, von Anfang an: Der Garten Eden, in dem Adam und Eva von Gott alles zum Leben bekamen - das Paradies!

Durch den Apfel und die verbotene Frucht wurde aus dem Paradies ein Arbeitsort.

Garten - so merke ich z.B. am Pfarrgarten - macht Arbeit, aber es ist auch ein schöner Ort.

Ein Ort zum Staunen über die Vielfalt der Schöpfung Gottes: die Johannisbeeren und die Himbeeren.

Garten kann auch ein Ort sein, Gott zu begegnen. Sich Zeit für die Seele nehmen, etwas Gutes lesen, hören, Sich Zeit nehmen, über Gottes Werke nachzudenken und:

Dankbar werden! Gott danken für alles, was er mir täglich schenkt:
„HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“

Ich wünsche Ihnen und Euch
Eine gute Zeit im Garten oder
sonst in Gottes
schöner Schöpfung,

Ihr / Euer
Pfarrer
Friedemann Graß



Einladung zur Mitarbeit im Kinder-Gottesdienst

Hallo!

Nach den Sommerferien wollen wir mit regelmäßigen Kindergottesdiensten in unserem Kirchspiel starten.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß das am meisten Spass macht, wenn man das im Team vorbereitet und durchführt.

Darum hier die Frage:
Wer hat Lust, beim Kindergottesdienst mitzumachen?

In Vorbereitungstreffen werden die Termine besprochen und die Kindergottesdienste vorbereitet—und bei der Durchführung ist es auch schön, wenn man mindestens zu zweit ist.

Mitmachen kann jeder ab dem Konfirmandenalter, d.h.: herzliche Einladung auch an alle Konfis und frisch Konfirmierten.



KIRCHE MIT KINDERN

Wenn Sie / Ihr Fragen habt, meldet Euch einfach bei mir, ich freue mich, wenn Ihr mitmacht.

Dorothee Graß

Tel.: 06453-386

eMail: pfarramt.wohra@ekkw.de

Himmelfahrtsgottesdienst am „Vollmersborn“



Am 26. Mai feierte die Kirchengemeinde mit Pfarrer Friedemann Graß bei kühlem Wetter den Himmelfahrtsgottesdienst zum zweiten Male nach 2021 am „Born“. Die Konfirmanden wirkten mit und der Wohraer Posaunenchor begleitete musikalisch den Gesang. Der Langendorfer Kirchenvorstand organisierte den Gottesdienst und hatte Stühle aufgestellt,

so dass einige Besucher, denen das Stehen schwer fiel, im Sitzen dem Gottesdienst beiwohnen konnten. Nachher konnten sich alle außerhalb des Waldes mit einem Grillwürstchen stärken und den Durst mit einem kühlen Getränk stillen. Ausschnitte von diesem Gottesdienst sind in der Homepage der Kirchengemeinde zu hören und zu sehen.



Brunnenfest in Langendorf



Am Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 wurde in Langendorf das Brunnenfest gefeiert. Nach Jahren der coronabedingten Abstinenz konnten die Vereine wieder das Brunnenfest feiern. Zu Beginn gab es einen Gottesdienst im Festzelt, der vom Posaunenchor aus Wohra und dem Männergesangsverein aus Langendorf gefeiert wurde. Im Gottes-

dienst wurde ein neues Antependium eingeweiht, das von Andrea Florin selbst gestickt und gespendet wurde.

Der Gottesdienst wurde von Thomas Wöhl gestaltet

Zur Feier im Anschluss wurde auf Eintrittsgeld verzichtet und stattdessen um Spenden für die Ukrainehilfe gebeten. Ein gelungenes Fest



Konfirmation in Langendorf

Am 02. Juli wurde auf dem Platz vor der Dorfscheune in Langendorf die Konfirmation gefeiert.



Die Konfirmierten sind
(oben von links nach rechts):

Jan Geritt Kisselbach
Jannik Klein
Tamino Schneider
Finja Cronau
Josefine Roßmeier
Larissa Wagner
Saskia Poetzsch

mit Pfr. Graß



Konfirmation in Wohra



Am 09. Juli wurde in der Michaeliskirche in Wohra die Konfirmation gefeiert.

Die Konfirmierten sind
(vordere Reihe von links nach rechts:)

Fabian Dawedeit
Lenja Ritterwald
Monique Maigré
Emma Palm
Lucas Schlicht

(hintere Reihe von links nach rechts:)

Alexandra Trenkler
Carla Graß
Emilia Henkel
mit **Pfr. Graß**



Gottesdienste

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
24.07.			10:00 Uhr am Lavendelfeld
27.07. (Mittwoch)	„bin im Garten“ 19:00 Uhr Musikgarten im Pfarrgarten in Wohra		
31.07.	10:30 Uhr	9:15 Uhr vor der Dorf- scheune	
03.08. (Mittwoch)		„bin im Garten“ 19:00 Uhr Bienengarten in Letmades Garten	
07.08.			10:00 Uhr am Schützenhaus mit Bratwurst und Getränken
10.08. (Mittwoch)			„bin im Garten“ 19:00 Uhr Lesegarten in „Heinersch' Gar- ten“
14.08.	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
21.08.			10:00 Uhr am Ort der Stille

<i>Datum</i>	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
04.09.		„Mein KinderKirchenBuch“ Gottesdienst im Kooperationsraum 11:00 Uhr Grillhütte in Hatzbach	
11.09.	10:30 Uhr		9:15 Uhr
18.09.	>	10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst auf dem Sportplatz	<
25.09.	10:30 Uhr		9:15 Uhr
02.10.		9:15 Uhr Erntedank-Gottesdienst	
09.10.	10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst		9:15 Uhr Erntedank-Gottesdienst
16.10.	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
23.10.	10:30 Uhr		9:15 Uhr

Getauft wurden:

in Langendorf

Jan Kisselbach am 28.05.2022

Anni Ochs am 17.07.2022

In Wohra

Selma Sophie Kupzig am 27.03.2022

Phill Udo Wenner am 12.06.2022

Bestattet wurden:

in Hertingshausen

Heinrich Lapp (*19.01.1933) am 08.07.2022

in Langendorf

Marianne Renate Lutzke (*10.4.1955) am 16.04.2022

in Wohra

Reinhard Immel (*23.03.1944) am 25.05.2022

Seibert Muhm (*06.10.1934) am 03.06.2022

Amalia Schmidt, geb. Schäfer (*10.04.1928) am 22.06.2022

Erna Reich, geb. Obermann (*12.01.1931) am 12.07.2022



Ein Kind ist uns geboren

Ein Kind ist uns geboren,
lebendig und geliebt,
die Welt ist nicht verloren,
solang es Kinder gibt.

Und wir sehen dich an,
wie du schläfst, wie du wachst,
und wir lächeln dir zu,
ob du weinst oder lachst.

Und wir danken für dich,
und wir bitten den Herrn,
ach, beschütz unser Kind,
denn wir haben es gern.

Und wir wünschen so sehr,
dass du wächst und gedeihst,
bis du selber erkennst,
wer du bist, wie du heißt.

Ein Kind ist uns geboren,
lebendig und geliebt,
die Welt ist nicht verloren,
solang es Kinder gibt.

(Lothar Zenetti)



Menschen in unserer Gemeinde ...

Uwe Boucsein (Jahrgang 1961), Sohn von „Rererschs“ Renate und Gerd, wuchs zusammen mit seinen Schwestern Elke, Claudia und Tanja auf der „Winterseite“ in Hertingshausen auf. Aus der Ehe mit Ellen, die aus Rosenthal stammt, gingen ihre Kinder Nadine, Kerstin und Katrin hervor. Inzwischen erfreuen und bereichern sechs Enkel die Großfamilie um Uwes Mutter Renate. Nach dem Besuch der Grundschule in Wohra folgten Jahre in der Kirchhainer Gesamtschule. Danach

schloss sich eine Ausbildung bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf an. Das war im Jahr 1979. In verschiedenen Niederlassungen der Sparkasse arbeitete er. 26 Jahre davon war die Filiale in Cölbe sein Betätigungsfeld als Sparkassenbetriebswirt in leitender Funktion. Aktuell seit fünf Jahren ist Uwe Leiter des Beratungszentrums in Kirchhain. Uwe bringt man immer mit der Feuerwehr in Verbindung. Seit Jahren ist er ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Feuerwehr.



Über Jahrzehnte bestimmte die Feuerwehr sein Leben und er bereicherte in verschiedenen Funktionen die Feuerwehr in Hertingshausen und in der Großgemeinde Wohratal. 37 Jahre ununterbrochene Vorstandsarbeit in der Hertingshäuser Feuerwehr können dies bezeugen. Funktionen wie Jugendfeuerwehrwart, Wehrführer, Kassierer, 20

Jahre Vorstandstätigkeit bei der FFW Wohratal, 33 Jahre beim Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf im Vorstand als Kassierer im Verband und bei den Senioren waren dies. Erfolge der Jugendfeuerwehr bestätigten

seine gute Arbeit. Mit ihm als Gruppenführer wurde die Hertingshäuser Jugendfeuerwehr Wohratal Sieger und Kreismeister und nahmen am Hessenentscheid teil. Wegen in der letz-

ten Zeit höheren beruflichen Belastung hat Uwe kein Amt mehr in der hiesigen Feuerwehrführung. Momentan fehlt es in Hertingshausen an Aktiven, die den Brandschutz im Ort im Sinne der gesetzlichen Vorgaben gewährleisten. Im Juni fand in dieser Sache eine Bürgerversammlung statt. In dieser stellte Uwe die Wichtigkeit des

Brand-schutzes dar und appellierte an die Menschen in Hertingshausen, sich für den Brand-schutz zur Verfügung, um damit u. a. auch die Einführung einer Pflichtfeuerwehr zu verhindern. Uwe erklärte sich bereit, dabei



mitzuhelfen. Uwe bringt sich immer bei Arbeiten im und für das Dorf mit ein. Nur ein Beispiel: Beim Bau des Feuerwehrgerätehauses in den Jahren

1996/1997 trug er mit den Feuerwehrkameraden mit geleisteten 400 Stunden zur Fertigstellung des Baues bei.

Uwe war im Jahr 1987 ein Gründungsmitglied des Hugenotten- und Heimatvereins. Als Beisitzer gehört er dem Vorstand an. Kommunalpolitisch betätigte er sich jeweils für eine Wahlperiode im Ortsbeirat und in der Vertretung der Gemeinde Wohratal. Seit über 40 Jahren ist er Mitglied im Schützenverein. Beim Königsschießen war er einmal Schützenkönig.

Uwe ist sportlich interessiert. In seinen jungen Jahren spielte er Fußball beim TSV Rosenthal. Er ist eingefleischter

HSV-Fan und hofft innigst, dass die Norddeutschen die kommende Saison 2022/2023 als Bundesligaaufsteiger abschließen mögen. Er spielt gerne Doppelkopf.

Seit kurzem hat er Spaß am E-Biken gefunden und man wird ihn in Zukunft des Öfteren durchs schöne Wohratal radeln sehen. Sein beruflicher Wirkungskreis und seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Allgemeinheit waren nur durch die Unterstützung seiner Frau Ellen möglich. Dafür ist er seiner Ellen sehr dankbar.

Herbert Schildwächter

Impressum

Gemeindebrief. Kirchenzeitung für die ev. Kirchengemeinden in Wohra, Langendorf und Hertingshausen – Auflage: 675. Erscheinungsweise: vierteljährlich / Druck: Gemeindebrief-Druckerei. Redaktionsteam: Friedemann Graß, Herbert Schildwächter, Gisela Vackiner, Carmen Weimer, Thomas Wöhl. ViSdP: Kirchenvorstand, Hainweg 4, 35288 Wohratal

50 Jahre Kindergarten „Storchennest“ in Ernsthausen



Gefeiert am 2. und 3. Juli 2022

Auf Initiative von einigen Eltern aus Ernsthausen, den späteren Erzieherinnen Frau Weber und Frau Braun, gründete sich im Jahr 1972 die Vorschule in dem ehemaligen Schulgebäude. Nur an wenigen Tagen nur von 9 bis 11 Uhr in der Woche waren die Kinder dort zusammen. Mit den Jahren erhöhte sich das Erziehungsangebot. Frau Göbeler aus Albhausen kam später zum Erzieherinnenteam hinzu. An den beiden

Festtagen konnten sie viele wiedersehen, die damals ihre Schützlinge waren. Auch Kinder aus dem Wohratal und anderen Orten genossen die Erziehung in der Vorschule, die später in Kindergarten umbenannt wurde, nachdem die Stadt Rauschenberg die Trägerschaft übernommen hatte. An den beiden Festtagen begrüßten Simone Debus, die heute die Leitung des Kindergartens

hat, sowie die Vorsitzende des Fördervereins Julia Hewecker aus Wolferode die zahlreichen Gäste. Simone, damals noch mit Nachnamen Schleiter, war in ihrer Kinderzeit selbst ein Vorschulkind. Am ersten Tage sprachen Michael Emmerich (Bürgermeister der Stadt Rauschenberg), Norbert Dönges (Ortsvorsteher von Ernsthausen), Manfred Dönges (Ortsvorsteher von Wolferode und ehemals Bürgermeisterkandidat bei der letzten Wahl in Wohratal), Anne Schmidt (Leiterin des Kindertagesstätte Bracht), Ilona Gerbitz-Mess (Leiterin der Kindertagesstätte Rauschenberg) sowie Pfarrer Christopher Noll Grußworte und brachten auch Geschenke mit. An beiden Tagen führte die Ernsthäuser Theatergruppe ein Märchen für Kinder und Erwachsene „Prinz Frechdachs und Prinz Tunichtgut“ auf. Um das „Storchennest“ hatten insbesondere die Kinder viel Spaß in den Hüpfburgen und den vielen Spielgeräten. Eine Bilderausstellung

und Filme aus vergangenen Vorschulzeiten fanden insbesondere großen Anklang bei den Erwachsenen. Der zweite Festtag begann mit einem Gottesdienst im Freien. Pfarrer Christopher Noll erinnerte sich in der Predigt an seine Kinderzeit. Bei Kindergeburtstagen, bei Kinderfesten flogen Seifenblasen in den Himmel. Er führte dieses praktisch vor (zu sehen auf dem Foto in der Collage). Die jetzigen Ernsthäuser Kindergarten- und die Bastelgruppenkinder hatten selbstverständlich auf der Bühne auch noch ihre unterhaltsamen Auftritte. Gesang und Musik mit verschiedenen Instrumenten präsentierte die Musikschule aus Stadtallendorf. Unterhaltung für Jung und Alt gab es bei diesem Fest. Für den Kindergarten „Storchennest“ war es ein guter Start in das folgende halbe Jahrhundert. Die Höhepunkte der beiden Festtage wurden filmisch festgehalten.

Herbert Schildwächter

Menschen und Kontaktmöglichkeiten

Ev. Pfarramt

Wohra

Pfarrer Friedemann Graß
Hainweg 4, 35288 Wohra 06453-386

E-Mail: pfarramt.wohra@ekkw.de

Halsdorf und Albshausen

Pfarrer Nicolas Rocher 06425-1261

E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Josbach, Burgholz, Hatzbach, Wolferode

Pfarrerinnen Julia Lange 06425-13 03

E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg – Wohra

Sandra Obermann 06453-6486096

Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohra

Mo-Mi von 9:00 – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Ev. Kindertagesstätte Die Arche Wohra

Leiterin Ulrike Panovsky 06453- 7411

Männerstatt 14, 35288 Wohra, E-Mail: kindergarten.wohra@ekkw.de

Prädikant Thomas Wöhl 0177-3121448

Hilke Brandau (Stellv.in Wohra) 06453-7562

Brunhilde Schäfer (Stellv.in Langendorf) 06453-7784

Gabi Vöhl (Stellv.in Hertingshausen) 06453-7475

Küster Lorenz Zimmermann (Wohra) 0151-61489974

Küsterin Gisela Vackiner (Wohra) 06453-7481

Wilhelm Vackiner (Organist) 06453-7481

Manfred Zulauf (Posaunenchor) 06453-1708

Cordula Letmade (Jungschar) 06453-7019

Diakoniestation GmbH 06422-4000

Kirchenkreisamt Marburg 06421-169910

Telefonseelsorge (*gebührenfrei*) 0800-1110111

Internet: <http://kirche-wohratal.jimdofree.com/>

Bankverbindung der Kirchengemeinden, Kirchenkreisamt Marburg

Evangelische Bank, BLZ 520 604 10, Konto: 2800101

IBAN DE81520604100002800101; BIC GENODEF1EK1

Bitte immer den Verwendungszweck und die Kirchengemeinde angeben!

*Gott, Vater im Himmel:
Ich will nicht verzweifeln
an meinen Begrenzungen.
Ich will mich nicht knechten lassen,
von dem, was ich muss oder soll.
Lass mich frei atmen
durch deinen Geist,
der mir Kraft und Inspiration ist.
Lass mich vertrauen
und vertreibe die Angst,
denn ich bin dein Kind.*

